

Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Lindbergh“ vom 15. April 2018 21:25

Lieber Buntflieger,

die Sache ist, egal ob wir es jetzt gut finden oder nicht, dass Wortarten zuerst und Satzglieder später in der Grundschule thematisiert werden, es ist so durch die Bildungsstandards vorgeschrieben, und da kämen wir in Teufels Küche, wenn wir uns daran nicht halten würden. Innerhalb der Standards hat man als Lehrer schon gewisse Freiheiten, aber auch diese Freiheiten stoßen irgendwann an ihre Grenzen. Im Übrigen würde mich mal interessieren, wie du den Grammatikunterricht in der Sek I forsetzen würdest, da du von dem "mit der Zeit die vorhandenen Kenntnisse erweitern bzw. verfeinern"-Prinzip, wie es u.a. Caro und ich in diesem Zusammenhang sinnig finden, wenig überzeugt bist. Grammatikunterricht kann aber nach Ende der 2. Klasse natürlich noch nicht fertig sein...

Mit freundlichen Grüßen

PS: Vlt. könnte ja mal ein Deutschlehrer mit Schwerpunkteinsatz in der Sek II schildern, wie dieser die Fertigkeiten der Schüler im Bereich Sprachreflexion und Grammatik empfindet, um einschätzen zu können, ob es die von Buntflieger beschriebenen Übergangsprobleme nur von Grundschule nach Sek I gibt oder auch von Sek I nach Sek II...